

## Obererlinsbach

Schulort:	Obererlinsbach	Kanton 1799:	Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Aarau	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Erlinsbach
		Kirchgemeinde 1799:	Erlinsbach (AG)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 199v-200v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2060: Obererlinsbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2060].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Obererlinsbach (Niedere Schule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen der Kirch Gemeind AERLISBACH. Bezirk Aarau, Canton Argau.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.  
 I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?  
 I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?  
 I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?  
 I.1.d In welchem Distrikt?  
 I.1.e In welchem Kanton gehörig?  
 I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.  
 I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.  
 I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
 I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.  
 I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  
 I.4.a Ihre Namen.  
 I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- das Pfarrdorf, wo die Schule für den ganzen Kirchsprengel ist, heisst Ober Aerlisbach. dazu gehören das Neüdorf 10. Minuten auf Buech — 5. häuser 1/4. Stund — und imhard 9. häuser 1. Stund entlegen.
- Jst beantwortet.
- die nächste Schule für die entlegenen häuser ist die, zu welcher sie gehören.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?  
 II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?  
 II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?  
 II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  
 II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?  
 II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- Buchstabieren — Syllabieren. und lesen. Auswendig gelernt wird der heydelb. Catechi. eine Auswahl der Psalmen — das 5. 6.te und 7.te Capitel im Matthäus — die Gottseeligen Gedanken in hübners Kinderbibel, und die hauptwahrheiten der Religion in kurzen geschriebenen Fragen  
 Jn der Schreib- sowie in der Rechenkunst wird wenig *praestirt* Jn der erstern bediente sich der Schullehrer seiner eignen Vorschriften. Jn der Singkunst — die 4. Stimmen in der Psalmen Music  
 die Schulen werden im Winter gehalten von Martini biß End merzens Jm Sommer 1. Tag p woche.
- Jst oben beantwortet
- Täglich 6. Stunden  
 Nein.

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
 III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?  
 III.11.b Auf welche Weise?  
 III.11.c Wie heißt er?  
 III.11.d Wo ist er her?  
 III.11.e Wie alt?  
 III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?  
 III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?  
 III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  
 III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  
 III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  
 III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)  
 III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- Vom Pfarrer *examinirt*, dem amtmann vorge schlagen, von diesem erwählt.
- der Schullehrer heisst Ulrich Kyburz aus dem Neüdorf. 47. Jahr alt. im dienst sint 7. Jahren — beschäftigt sich mit Landarbeit und Tagelöhnen: hat sonst keine andere Verrichtungen.
- der Schullehrer heisst Ulrich Kyburz aus dem Neüdorf. 47. Jahr alt. im dienst sint 7. Jahren — beschäftigt sich mit Landarbeit und Tagelöhnen: hat sonst keine andere Verrichtungen.
- Knaben 22. Mädchen 28.  
 Gleiche anzahl.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)  
 IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?  
 IV.13.b Wie stark ist er?  
 IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?  
 IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?  
 IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?  
 IV.15 Schulhaus.
- Jst keiner vorhanden. das Kirchengut bezahlt für die Armen das unten *Stipulirte* Schulgeld.
- [[Seite 2] Für jedes Kind bezahlen die haus vätter für die Winter Schul 9. bazen für die Sommer Schul 3. bazen. Für die armen bezahlt das Kirchengut.

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Es ist ein eignes schlechtes Gebäud. wo nur eine kleine Schulstube ist. ohne Behausung für den Schulmeister; wird von der Gemeind unterhalten
IV.15.d		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Geld. gulden 40. an Getreyd. <i>Kernen</i> . 12 Viertel als Vorsinger: <i>Kernen</i> 8. Viertel Roggen 8. Viertel an Holz. So viel als für den Schuloften nöthig ist.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	gulden 40.
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Von der Obrigkeit aus dem Meyerhof. oben gemeldtes Getreyd
IV.16.B.h		

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

A: Jm hooff. *Jnspector des districts Arau*

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 199v-200v
Briefkopf	<u>Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen der Kirch Gemeind AERLISBACH. Bezirk Arau, Canton Argau.</u>
Transkriptionsdatum	19.06.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2060BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_199v-200v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Jm hooff
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Obererlinsbach</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Aargau</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Aarau</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Aarau</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Erlinsbach (AG)</u>	Gemeinde 2015	<u>Erlinsbach</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	<u>643195</u>	1799		2000	
Geo. Länge	<u>250835</u>				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Obererlinsbach (ID: 2767)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Religion/Christliche Unterweisung Singen Rechnen Schreiben Antworten/Memorieren
<b>Schulfonds</b>			

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		22
Mädchen		28
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 5054)**

Name: Kyburz  
 Vorname: Ulrich

**Weitere Informationen**

Alter: 47  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie?  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Neudorf  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 7 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Tagelöhner  
 Agrarische Tätigkeit